

Projektmanagement:

Berichte per Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Priorisierung der Hochbauprojekte und aktueller Projektstatus	3
2. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht	4
3. Projektberichte der Stadt Burgdorf	4
4. Erläuterung der Leistungsphasen HOAI.....	19

1. Priorisierung der Hochbauprojekte und aktueller Projektstatus

1. Projekte mit geplantem Bearbeitungszeitraum, Projektteam besetzt.									
Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung	von Quartal	bis Quartal	Leistung	Termin	Kosten	Risiko / Chance	Seite
1	2014-H-01-D	IGS/RBG-Neubau	2/2014	1/2025	■	■	■	■	5
2	2018-H-01-D	AL-GS-Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)	2/2019	4/2024	■	■	■	■	6
3	2014-H-02-D	Feuerwehrhaus Schillerslage-Neubau	3/2014	2/2024	■	■	■	■	7
4	2015-H-01-V	Rathäuser I – III-Sanierung RH I	4/2015	3/2026	■	■	■	■	8
5	2015-H-01-V	Rathäuser I – III-Sanierung RH II, inkl. Kutscherhaus	4/2015	offen	■	■	■	■	9
6	2015-H-01-V	Rathäuser I – III-Sanierung/Erweiterung/Abriss RH III	4/2015	offen	■	■	■	■	10
7	2024-T-01-D	Bauhof-Neubau	1/2018	3/2025	■	■	■	■	11
8	2021-H-02-D	Ingo-Siegner-GS Burgdorf-Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)	3/2022	4/2024	■	■	■	■	12
9	2021-H-02-D	GP-GS-Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)	2/2022	2/2024	■	■	■	■	13
10	2022-H-02-V	Parkhaus-Gutachten für Städtebauförderung	2/2024	4/2024	■	■	■	■	14
11	2024-H-03-V	Personenkreis Abt. Soziale Dienste - Schaffung von Wohnraum	2/2024	offen	■	■	■	■	15
12	2023-H-05-V	IGS/RBG-Nachnutzung (Teil I+II)	1/2024	4/2024	■	■	■	■	16
13	2024-IT-31-V	IT-Rechenzentrum –strategische Ausrichtung/Aufstellung	2/2024	1/2025	■	■	■	■	17
14	2017-H-05-V	GS Otze-Erweiterung Grundschule (Mensa, Sporthalle)			■	■	■	■	18

2. Projekte mit zeitlicher Verschiebung, Projektteam nicht durchgängig besetzt.									
Nr.	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Unterbrechung	von Quartal	bis Quartal	Leistung	Termin	Kosten	Risiko / Chance
1	2017-H-04-V	GP-GS: Neubau Schulgebäude und Sporthalle		3/2022	2/2023				
3. Projekte mit zeitlich offenem Verlauf, Projektteam nicht besetzt.									
1	2018-H-03-V	Kita R/E: Umbau und Erweiterung / Neubau							
2	2023-H-01-V	Feuerwehrhaus Hülptingsen Neubau							
3	2023-H-02-V	Feuerwehrhaus Ramlingen-Ehlershausen Neubau							
4	2023-H-03-V	Feuerwehrhaus Otze Anbau Fluchttreppe							
5	2023-H-04-V	Feuerwehrhaus Dachtmissen Anbau Fluchttreppe							

*) Betrachtet wurde der Zeitraum bis Ende 2025. Projekte, die in dieser Aufstellung in der Spalte „bis Quartal“ mit dem 4. Quartal 2025 angegeben sind, sind nicht zwingend dann beendet.

Die Listen zu den Kategorien 2. und 3. wurden um diejenigen Einträge bereinigt, die keine Projekte sind.

2. Wesentliche Änderungen im Vergleich zum Vorbericht

Folgende Projekte wurden neu aufgenommen:

- 2022-H-02-V Parkhaus-Gutachten für Städtebauförderung
- 2024-H-03-V Personenkreis Abt. Soziale Dienste - Schaffung von Wohnraum
- 2023-H-05-V IGS/RBG-Nachnutzung (Teil I+II)
- 2024-IT-31-VIT-Rechenzentrum–strategische Ausrichtung/Aufstellung

Neu wieder in die Kategorie 1 aufgenommen wurde der Bericht 2017-H-05-V - GS Otze-Erweiterung Grundschule (Mensa, Sporthalle), der wegen einer unvermeidlichen Projektunterbrechung bislang der Kategorie 2 zugeordnet war.

3. Projektberichte der Stadt Burgdorf

Änderungen / Ergänzungen gegenüber dem letzten Bericht sind in **Fettdruck** dargestellt.

Projekt	2014-H-01-D - IGS/RBG-Neubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Neubau IGS (Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule). Das Projekt umfasst: Neubau einer 6-zügigen Sek I zzgl. 4-zügiger Sek. II, 4-Feld-Sporthalle mit Tribüne, Außensportanlage, Außengelände sowie Busbahnhof.</p> <p>Der Entwurf und Neubau erfolgen durch einen Totalunternehmer.</p> <p>Der Neubau der RBG soll bis zum SJ 2024/25 erstellt sein.</p> <p>Die ursprgl. mit der Region Hannover vereinbarte Kooperation besteht nicht mehr.</p>															
Projektleitung	FBL 3.1														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 66, 63, PR, IGS, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
RBG-Neubau						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Anforderungen für die RBG sind abgestimmt und werden umgesetzt.															
TERMINE (Quartal)															
START (PLAN): 2/2014					ENDE (PLAN): 1/2025										
<p>Fertigstellung des Schulbaus vsl. 3. Quartal 2024</p> <p>Abrechnung etc. vsl. 1. Quartal 2025</p>															
KOSTEN															
Konto					PLAN			IST							
21800.787100					61.400.000 €			46.899.819 €							
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Die Entscheidungen (Sek. II, 4 Feld-Sporthalle, vereinbarte Kooperation mit der Region Hannover) haben den ursprgl. Projektauftrag verändert.</p> <p>(-) Die Kooperation musste seitens der RH beendet werden.</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Fertigstellung des Sportplatzes wird wegen Verzögerungen bei den Geothermiebohrungen im Bereich des Sportplatzes voraussichtlich erst zum Herbst 2024 erfolgen.</p> <p>Der Schulbetrieb ab Sommer 2024 ist dadurch nicht gefährdet.</p> <p>Derzeit werden die Außenanlagen vor und hinter der Schule hergestellt sowie die Abnahme durchgeführt. Die Einweihung findet am 2. August statt.</p>															

Projekt	2018-H-01-D - Astrid Lindgren-GS-Anbauten (Hochbau) und Entwässerung (Tiefbau)									
KURZBESCHREIBUNG										
<p>Die <u>Hochbaumaßnahme</u> gliedert sich in zwei Bauabschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauabschnitt: „Anbau OGS-Raum“ (die Maßnahme wurde in 02/2019 abgeschlossen) 2. Bauabschnitt: „Anbau Differenzierungsraum/Bibliothek“ <p>In Abhängigkeit zu den Hochbaumaßnahmen sind auch <u>Tiefbauarbeiten</u> im Bereich der Entwässerung notwendig. Diese Arbeiten gliedern sich ebenfalls in zwei Bauabschnitte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauabschnitt: Herstellung Außenanlagen und Versickerungsbecken (für die Anbauten) 2. Bauabschnitt: Herstellung Rigole im oberen Schulhofbereich (für Teile des Bestandsgebäudes), Anlage eines weiteren Versickerungsbeckens und Umgestaltung Schulhof zur Höhenanpassung an neue Entwässerungssituation <p>Ursprgl. war ein BA geplant (OGS-Raum); später wurde durch die Fachabteilung weiterer Bedarf angemeldet.</p>										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 63, 66, ALGS, Externe									
LEISTUNG										
							1	2	3	4
							5	6	7	8
							9			
Leistungsphasen 7 und 8 wurden wieder zurückgesetzt.										
TERMINE (QUARTAL)										
START (PLAN): 2.BA Hochbau und 1.BA Tiefbau: 2/2019 2.BA Tiefbau:2/2024 (1/2023)					ENDE (PLAN): 2.BA Hochbau 1/2022; 1.BA Tiefbau: 4/2022 2.BA Tiefbau: 4/2024 (4/2023)					
KOSTEN										
Konto	PLAN				IST					
21101.787101 (2. BA Hochbau, 1. BA Tiefbau)	639.000 €				637.000 €					
21101.787104 (2. BA Tiefbau)	406.900.€				ca. 6.000 €					
RISIKEN / CHANCEN										
(-) Ausführung während des laufenden Schulbetriebs (-) Bauen im Bestand										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Der Auftrag für Tiefbauarbeiten und die Gestaltung der Außenflächen wurde vergeben. Der Auftrag liegt innerhalb des Kostenplans. Der Baubeginn erfolgt ab Mitte Juli 2024.										

Projekt	2014-H-02-D - Feuerwehrhaus Schillerslage-Neubau										
KURZBESCHREIBUNG											
Das Feuerwehrhaus Schillerslage benötigt Umkleideräume und größere Tore. Diese Anforderungen der Feuerwehr-Unfallkasse waren durch einen Um- und/oder Anbau sowie durch Abriss und Ersatzbau auf dem alten Standort nicht umsetzbar und wurden von ORS und FFW abgelehnt. Daher wurde ein Grundstück (gegenüber dem bestehenden FW-Haus) erworben, um dort einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu errichten. Ein Bebauungsplan musste zunächst erstellt werden.											
Projektleitung	Abt. 25										
Projektbeteiligte	FBL 1, FBL 3.1, Abt. 32, 61, 63, 66, 14, 15, 20, Feuerwehr Schillerslage, ORS										
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI					
Baumaßnahme	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Der Projektinhalt unterlag in den vergangenen Jahren verschiedenen Änderungen (Umbau, Anbau, Neubau auf vorh. Grundstück, Neubau auf neuem Grundstück).											
TERMINE (QUARTAL)											
START (PLAN): 3/2014					ENDE (PLAN): ursprgl. 2022, akt. 2/2024						
Die Terminplanung sieht die Fertigstellung des Gebäudes für Ende 2023 vor. Restarbeiten und Abrechnung bis vsl. 2/2024. Nach Vergabe der Außenanlagen neue Terminplanung (s. unten)											
KOSTEN											
Konto	PLAN					IST					
12600.787136	2.600.000 €					2.115.416 €					
Aktuell: 2.600.000 €. Voraussichtliche Kosten nach Auswertung erster Angebote sowie Auflagen aus der Baugenehmigung bezüglich Brandschutz, Corona-gerechter Lüftungsanlage. Das neue Budget wurde beschlossen (VA: 13.09., Rat: 15.09.) und beruht auf den Ergebnissen der ersten Ausschreibungen. Durch den o.g. Beschluss wurde die Kostenampel auf Grün gestellt. Für den Neubau gibt es einen KFW-Förderbescheid über einen Zuschuss von 100.860,00 € sowie 1 Mio. € Bedarfszuweisung Land Niedersachsen.											
RISIKEN / CHANCEN											
(-) aufgrund der Marktlage mehrfaches Ausschreiben von Bauleistungen erforderlich (+) keine Einschränkungen durch Bauen im Bestand oder bei laufendem Betrieb											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
Nach baurechtlicher Abnahme erfolgte die feierliche Übergabe am 25.5.24. Die Grünanlage konnte bislang nur teilweise fertiggestellt werden, da die Anpflanzzeiten der Gehölze im Herbst liegen. Die Solaranlage ist noch nicht abgenommen und somit noch nicht im Betrieb.											

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III-Sanierung Rathaus I														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Die Baumaßnahme umfasst die Sanierung der stadteigenen Rathäuser I, II und III. Aufgrund der Logistik ist ein sukzessives Vorgehen erforderlich. Begonnen werden soll mit der Sanierung des denkmalgeschützten RH I, welche in erster Linie hinsichtlich des Brand- und Wärmeschutzes, der haustechnischen Anlagen, der Herstellung der Barrierefreiheit und der allgemeinen Verbesserung des baulichen Gebäudezustandes betrachtet wird.</p> <p>Aufgeteilt ist dieses Projekt in zwei Maßnahmen: „Dachsanierung RH I“ und „Innen- und Fassadensanierung RH I“.</p>															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
1) Dachsanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2) Innensanierung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 1) 4/2015, 2) 2/2016						ENDE (PLAN):1) 4/2015, 2) 3/2026									
Neuer Terminplan liegt vor; Terminverzögerungen aufgrund Plananpassungen auf Klimaschutzmodell und nach Bestandsaufmaß															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
11102.787145 für die Gesamtmaßnahme						14.000.000 €			848.450 €						
<p>Mittelanmeldung 2023/24 ges.: 14 Mio. € für die Sanierung der Rathäuser I, II, III und des Kutscherhauses.</p> <p>Die aktuelle Kostenberechnung LPH 3 liegt vor.</p> <p>Klimaschutz-Modell 6.985.000 €, abzgl. Fördermittel von 1.791.000 € = 5.104.000 €</p> <p>Die angegebenen IST-Kosten beziehen sich auf die Sanierung des RH I.</p>															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Anforderungen an den Denkmalschutz sind zu berücksichtigen. Erschwerte Baulogistik aufgrund der zentralen Lage. Bauen im Bestand.</p> <p>(+) Planungs- und Baufreiheit durch Gebäudeleerstand (6 Arbeitsplätze für die Verwaltung; vorerst befristet bis 01.06.2023).</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Baugenehmigungen für die Innensanierung und die Dachsanierung wurden erteilt.</p> <p>Der Baustart erfolgt nach der Information der Öffentlichkeit (8/2024) ab September 2024. Die Abbrucharbeiten starten Ende Oktober 2024.</p> <p>Die Fachplaner erstellen die Ausführungsplanung, parallel erfolgen die ersten Ausschreibungen. Mit der Vergabe-Betreuung wurde eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt.</p>															

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III-Sanierung RH II, inkl. Kutscherhaus									
KURZBESCHREIBUNG										
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird parallel dazu die Sanierung des Kutscherhauses (dem RH II zugehörig) geplant, in welches die EDV-Abteilung inkl. Server einziehen soll.										
Projektleitung	Abt. 25									
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe									
LEISTUNG										Leistungsphase HOAI
										0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.										
TERMINE (QUARTAL)										
START (PLAN): 4/2015					ENDE (PLAN): offen					
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und III.										
KOSTEN										
Konto					PLAN			IST		
11102.787145 für die Gesamtmaßnahme					14.000.000 €			93.460 €		
Mittelanmeldung 2023/24 ges.: 14 Mio.€ für die Sanierung der RH I, II, III und des Kutscherhauses. Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind nicht belastbar.										
RISIKEN / CHANCEN										
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb										
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN										
Das bauliche und haustechnische Konzept, für das Projekt „Sanierung Rathaus II + Kutscherhaus“ wird in die politische Beratung eingebracht.										
Die Abnahme der flächendeckenden Brandmeldeanlage durch einen Sachverständigen findet am 16.08.2024 statt. Danach kann die Anlage auf die Feuerwehr aufgeschaltet werden.										

Projekt	2015-H-01-V - Rathäuser I-III-RH III Sanierung/Erweiterung/Abriss														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen der geplanten Rathaus-Sanierungen wird mittels einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geklärt, welche Form der Sanierung für den Standort RH III gewählt werden kann (Sanierung Bestand, Abriss-Neubau, Erweiterung Bestand).															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15,20, 25, 61, 63, 66, PR, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Der genaue Umfang der Leistung wird im Projektverlauf weiter präzisiert.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 4/2015						ENDE (PLAN): offen									
Das Projekt steht terminlich in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand der Sanierung der Rathäuser I und II und den Ergebnissen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
11102.787145 für die Gesamtmaßnahme						14.000.000 €			0,- €						
Mittelanmeldung 2023/24 ges.: 14 Mio.€ für die Sanierung der Rathäuser I, II, III und des Kutscherhauses. Die eingestellten Kosten beruhen auf einer groben Schätzung und sind noch nicht belastbar.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand. (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Auftragsvergabe für eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an ein Beratungsunternehmen ist erfolgt. Die Erarbeitung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beginnt Anfang Juli 2024.															

Projekt	2018-T-12-D - Bauhof-Neubau														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Beide bestehenden Bauhofgebäude (Gärtnerbauhof und Bauhof) sind abgängig und nicht zukunftsfähig. Aufgrund baurechtlicher Gegebenheiten sowie des baulichen Zustandes ist eine Sanierung der bestehenden Standorte nicht realisierbar. Teile des Bauhofes mussten gesperrt und dann abgerissen werden.</p> <p>Daher soll gegenüber dem Klärwerk ein Neubau errichtet werden, der zudem eine Zusammenlegung der bisher getrennten Bauhöfe sowie ein gemeinsames energetisches Konzept mit der Kläranlage ermöglicht.</p> <p>Da die Gebäudewirtschaft aufgrund einer Vielzahl anderer Hochbauprojekte stark ausgelastet ist, wird das Projekt durch die Tiefbauabteilung federführend geleitet, denn eine Verschiebung des Projektes ist aus den o.g. Gründen nicht möglich.</p> <p>Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ergab, dass der Neubau im Wege des Totalunternehmermodells (TU-Modell) wirtschaftlich zu erstellen ist.</p>															
Projektleitung	Abt. 66														
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 61, 66, 66.1, Bauhöfe, Personalrat, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
Voruntersuchung / Vorplanung						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zurzeit sind Abweichungen von der geplanten Leistung nicht zu erkennen.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 1/2018						ENDE (PLAN): 3/2025									
Mit der Fertigstellung des Neubaus ist nach heutigem Kenntnisstand im 3. Quartal 2025 zu rechnen. Dieser Zeitplan ist in der aktuellen WU bereits berücksichtigt.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
57300.787141						24,3 Mio. €			2.745.311 €						
Über den 1. Nachtragshaushalt sind insgesamt 24,3 Mio. € bereitgestellt worden, die sich durch Kostensteigerungen im Bausektor ergeben haben.															
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Eingeschränkte Begleitung durch die Gebäudewirtschaftsabteilung.</p> <p>(-) Stark ansteigende Marktkosten für Bauleistungen</p> <p>(+) Keine Einschränkung durch Bauen im Bestand oder bei laufenden Betrieb</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<p>Die Baugenehmigung wurde im April erteilt.</p> <p>Die Grundsteinlegung wurde am 29.5.24 durchgeführt. Das Richtfest ist für den 22.08.2024, 10.00 Uhr terminiert.</p>															

Projekt	2021-H-02-D - Ingo-Siegner-GS Burgdorf-außerhalb der Digitalpaktförderung (Netzwerkerweiterung)														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 40, GS Burgdorf, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
GS Burgdorf – Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abweichungen von der geplanten Leistung sind zurzeit nicht zu erkennen.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 3/2022						ENDE (PLAN):4/2023, akt. 4/2024									
Die Arbeiten waren ursprünglich für das 4. Quartal 2022 geplant.															
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
21104.421101						176.421 €			18.568 €						
Die Baumaßnahme wird nicht über den Digitaltopf abgerechnet, sondern aus Mitteln der Bauunterhaltung, weil die Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren nicht gewährleistet werden kann.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Ausführung beginnt im Herbst 2024.															

Projekt	2021-H-02-D - GP-GS-außerhalb der Digitalpaktförderung (Netzwerkerweiterung)														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes wird mit externer Betreuung ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt, an dem auch die Schulen mitwirken. Das Projekt umfasst Breitbandanschlüsse, Endgeräte, Software, -lizenzen, Schulungen etc.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 10, 14, 15, 20, 25, 40, GPGS, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
GPGS – Digitalpakt (Netzwerkerweiterung)						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ein erster Bauabschnitt erfolgte bereits bis zum Sommer 2022. Es soll aber die gesamte Schule ausgerüstet werden. Der dafür erforderliche 2. Bauabschnitt wird voraussichtlich bis zum Herbst 2023 umgesetzt.															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2022 (1.BA) 1/2023 (2.BA)						ENDE (PLAN): 4/2022 (1.BA) 4/2023 (2.BA) akt. 2/2024 (2.BA)									
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
21100.421101						1. BA 55.235 € 2. BA 145.000 €			32.823 €						
Die Baumaßnahme wird nicht über den Digitaltopf abgerechnet, sondern aus Mitteln der Bauunterhaltung, weil die Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren nicht gewährleistet werden kann. Aus der ursprünglichen und schon länger zurückliegenden Planung war nicht ersichtlich, dass eine digitale Vollausrüstung erforderlich ist.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Bauen im Bestand (-) Bauen im laufenden Betrieb															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Die Leistungen wurden neu ausgeschrieben. Die Ausführung ist für den Herbst 2024 vorgesehen.															

Projekt	2022-H-02-V - Parkhaus-Gutachten für Städtebauförderung														
KURZBESCHREIBUNG															
Im Rahmen des Projektes soll durch ein externes Planungsbüro ein Gutachten mit vier Szenarien zum Umgang mit dem Parkhaus erstellt werden. Dieses Gutachten wird im Rahmen der Städtebauförderung zur Abstimmung mit den Programmbehörden benötigt.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausschreibung, Beauftragung und Erstellung eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 2/2024						ENDE (PLAN): 4/2024									
KOSTEN															
Konto 54600.787153						ca. 60.000 € PLAN				IST					
Die angegebenen Schätzkosten beziehen sich nur auf das Gutachten.															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Schwierige Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Interne Abstimmungen zur Konkretisierung der Aufgabenstellung erfolgten zwischen den projektbeteiligten Fachabteilungen im Mai 2024. Bis vrsl. Mitte August wird eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für vier Szenarien erstellt werden.															

Projekt	2024-H-30-V - Personenkreis Abt. Soziale Dienste - Schaffung von Wohnraum																		
KURZBESCHREIBUNG																			
Das Projekt beinhaltet die Schaffung von Wohnraum für den von der Abt. soziale Dienste zu betreuenden Personenkreis auf dem Grundstück Drei Eichen, welches hierfür (teilweise) frei zu räumen ist. Der Wohnraum soll idealerweise auf Basis vorhandener Planungen aus anderen Kommunen erstellt werden.																			
Projektleitung	Abt. 50																		
Projektbeteiligte	Abt. 25, 66, 14, 20, Externe																		
LEISTUNG										Leistungsphase HOAI									
										0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)																			
START (PLAN): 2/2024						ENDE (PLAN): offen													
KOSTEN																			
Konto						PLAN			IST										
RISIKEN / CHANCEN																			
(-) Hoher Termindruck (-) Anforderungen an das Vergaberecht (+) Planungen liegen grdstzl. vor																			
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN																			
Der Auftrag für die Planung und Betreuung des Abbruchs des Bestandgebäudes wurde vergeben. Für die planungsrechtlichen Vorgaben zur Bebauung wird momentan eine Bauvoranfrage erarbeitet. Da das Projekt noch am Anfang steht, sind der genaue Umfang und damit auch die Kosten und die Termine noch nicht bekannt. Diese Grundlagen werden derzeit ermittelt.																			

Projekt	2023-H-05-V – IGS/RBG-Nachnutzung (Teil I+II)														
KURZBESCHREIBUNG															
Für die durch den Neubau der RBG freiwerdenden Bestandsgebäude (IGS/RBG und Prinzhornschule) sind Konzepte für die Interimsnutzung (Teil I) u.a. im Rahmen der Projekte Sanierung Rathaus I-III und die anschließende Dauernutzung (Teil II) zu entwickeln. Ursprünglich sollten diese Konzepte in zwei Schritten entwickelt werden.															
Projektleitung	Abt. 25														
Projektbeteiligte	Abt. 61, 66, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstellung von Interims- und Nachnutzungskonzepten															
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 01/2024						ENDE (PLAN): 04/2024									
KOSTEN															
Konto 11102.787145						PLAN			IST						
Interims-Nutzung (Teil I): aus dem Projekt Rathäuser I-III 11102.787145 Dauernutzung (Teil II): in Klärung															
RISIKEN / CHANCEN															
(-) Komplexe Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
Teil I: Für den Trakt D wird eine Interimsnutzung durch die Schule Am Wasserwerk / Region Hannover angestrebt. Hierzu finden Abstimmungsgespräche statt. Des Weiteren ist angedacht, die anderen Trakte des Gebäudekomplexes als Interimsgebäude für Mitarbeiter der Rathäuser II und III während der Rathaus-Sanierungen zu nutzen.															
Teil II: Die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie zur späteren Dauernutzung des RGB-Altbaus wird vorbereitet. Hierfür werden momentan die verschiedenen Raumanforderungen der möglichen Nutzungen abgefragt.															

Projekt	2024-IT-31-V – IT-Rechenzentrum–strategische Ausrichtung/Aufstellung														
KURZBESCHREIBUNG															
<p>Mittels eines Gutachtens soll eine Entscheidungsgrundlage für die zukünftige strategische Ausrichtung/Aufstellung des IT-Rechenzentrums der Stadt Burgdorf erarbeitet werden. Wesentliche Aspekte für die Betrachtung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Wirtschaftlichkeit 2. die Informationssicherheit (Ausfallsicherheit) 3. die Umsetzungsgeschwindigkeit, Möglichkeit der schrittweisen Umsetzung 4. die Sicherstellung einer langfristigen Aufrechterhaltung des IT-Betriebs (Personalaufwand/Fachkräftemangel) <p>Das Projekt soll in folgende Handlungsstränge unterteilt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Initialisierung 2. Erhebung der Ist-Situation und relevanter Rahmenparameter 3. Szenarienbildung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung 4. Projektmanagement und Qualitätssicherung <p>Die Erarbeitung einer Interimslösung ist nicht Bestandteil des Projektes.</p>															
Projektleitung	Abt. 10 / HannIT														
Projektbeteiligte	Abt. VV, Team IT, 14, 20, Externe														
LEISTUNG						Leistungsphase HOAI									
						0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
TERMINE (QUARTAL)															
START (PLAN): 02/2024						ENDE (PLAN): 01/2025									
KOSTEN															
Konto						PLAN			IST						
11102.429104						100.000 €									
RISIKEN / CHANCEN															
<p>(-) Schwierige Aufgabenstellung (-) Hoher Termindruck</p>															
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN															
<ul style="list-style-type: none"> - Auftragsvergabe bis 150.000 € netto ist intern möglich (da Projekt im HH hinterlegt) - Definition erforderlicher Rahmenbedingungen / kontinuierliche Projektbegleitung: Hierzu findet seit 12.04. alle zwei Wochen eine Team-IT Sondersitzung statt - Das Angebot ist eingegangen und wurde inhaltlich abschließend geprüft. Mit Vorliegen der Zustimmung des RPA erfolgt die Auftragsvergabe. 															

Projekt	2017-H-05-V - GS Otze-Erweiterung Grundschule (Mensa, Sporthalle)										
KURZBESCHREIBUNG											
Die Maßnahme umfasste ursprünglich die Erweiterung der KiTa und der Grundschule Otze. Im Dez. 2018 wurde aufgrund der Wirtschaftlichkeit über den Haushalt beschlossen, die KiTa-Erweiterung aus dem Gesamtprojekt herauszulösen und umgehend zu realisieren. Die Grundschule wurde zunächst übergangsweise durch Aufstellen von Containeranlagen erweitert (s. Bericht 2018-08). Deren Inbetriebnahme erfolgte zum Schuljahresbeginn 2019/20.											
Projektleitung	Abt. 25										
Projektbeteiligte	Abt. 14, 15, 20, 25, 40, 51.1, 61, 63, 66, Ortsrat Otze, GS Otze, KiTa Otze, Sportvereine, Externe										
LEISTUNG											
										0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
Die konkrete Projektleistung war zum Projektstart noch unbekannt. Nunmehr liegt ein aktualisiertes Raumprogramm und ein darauf abgestimmter Vorentwurf inkl. Kostenermittlung und Bauzeitenplan vor.											
TERMINE (QUARTAL)											
START (PLAN): 2/2017					ENDE (PLAN): offen						
Projekt mit zeitlicher Verschiebung, Projektteam nicht durchgängig besetzt. Geplante Unterbrechung von Quartal 2/2022 bis 3/2023											
KOSTEN											
Konto						PLAN		IST			
21102.787101						1.000.000 €		48.790,-€			
Für die Gesamtmaßnahme wurden ursprgl. rd. 11 Mio. in den Haushalt eingestellt. Nunmehr sind gemäß dem neuen Verfahren zur Initiierung von Hochbauprojekten 150 T€ sowie 250 T€ VE in 2021 und 850 T€ in 2022 für die Rechtsberatung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planungskosten im HH eingestellt.											
RISIKEN / CHANCEN											
<p>(-) Zum Projektstart ist der genaue Umfang nicht bekannt. Maßgeblich für die Planung ist der §34 BauGB. Die Realisierbarkeit des Projektes wird anhand verschiedener Varianten diskutiert. Die Durchführung eines Wettbewerbes (VgV) ist vorgesehen.</p> <p>(+) Intensiver Austausch mit allen Projektbeteiligten sollte dazu führen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme alle Belange mit in die Planung eingeflossen, aufeinander abgestimmt und nach Möglichkeit realisiert werden.</p>											
AKTUELLE UND NÄCHSTE AUFGABEN											
<p>Die Projektbearbeitung konnte aus personellen Gründen nicht wie geplant im 3.Quartal 2023 wiederaufgenommen werden.</p> <p>Im Zuge der angepassten Planungen werden im 4. Quartal 2024 vorbereitende Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Projekts beginnen. Die Projektwiederaufnahme ist weiterhin abhängig von den verfügbaren Personalressourcen.</p>											

4. Erläuterung der Leistungsphasen HOAI

„Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) ist eine Rechtsverordnung der deutschen Bundesregierung zur Regelung der Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen in Deutschland. Die HOAI gilt für alle Personen, die im Inland für inländische Projekte des Ingenieurbauwesens tätig sind, unabhängig von ihrer tatsächlichen Ausbildung, was durch den Langtitel Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen klargestellt wird.

Die seit 1. Januar 2021 geltende Fassung regelt die Vergütung der Leistungen von Architekten und Ingenieuren, die Planungsleistungen in den Bereichen der Architektur, der Stadtplanung und des Bauwesens erbringen. Ausgenommen sind Ingenieure, die in den Bereichen Umweltverträglichkeit, Bauphysik, Bodenmechanik und Vermessungswesen tätig sind. Zudem sind Ingenieurleistungen der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Verfahrens-, Elektro- und Prozesstechnik ausgenommen, die keinen direkten Bezug zur technischen Ausstattung des Bauwerkes haben. Für sie wurden lediglich nicht verpflichtende Regelungen aufgestellt.“

Quelle:

https://de.wikipedia.org/wiki/Honorarordnung_f%C3%BCr_Architekten_und_Ingenieure

Die HOAI unterteilt sich in die folgenden Phasen:

LP 1	Grundlagenermittlung mit Prüfung des Kostenrahmens vom Bauherren
LP 2	Vorplanung mit Kostenschätzung
LP 3	Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung
LP 4	Genehmigungsplanung
LP 5	Ausführungsplanung
LP 6	Vorbereitung der Vergabe, einschließlich Ermitteln der Mengen und Aufstellen von bepreisten Leistungsverzeichnissen (Kostenvoranschlag, LV)
LP 7	Die „Mitwirkung bei der Vergabe“ beinhaltet die Koordination des Vergabeverfahrens und den Vergleich von dem Kostenanschlag (Ausschreibungsergebnisse) mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen oder der Kostenberechnung
LP 8	Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation
LP 9	Objektbetreuung inklusive Gewährleistungsverfolgung